



2. Besuch der Frechener Partnergemeinde aus dem Schwarzwald

Auf dem Internationalen Kirchentag in München entschieden sich Geschwister aus Hornberg im Schwarzwald für den Schuhkarton der Gemeinde Frechen. 2 wundervolle Wochenenden verbrachten die beiden Gemeinden seither miteinander in der jeweiligen Heimat der Anderen. Es sind Beziehungen und Freundschaften entstanden, die selbst eine Gemeindeauflösung überlebten. Der Standort Hornberg wurde im vergangenen Jahr geschlossen und die Geschwister verteilten sich anschließend auf die beiden benachbarten Gemeinden Triberg und Wolfach. Das sollte jedoch nicht das "Aus" für die entstandene Gemeindefreundschaft bedeuten:

Der Vorsteher der Gemeinde Wolfach besuchte am Wochenende nach Fronleichnam zusammen mit seiner Ehefrau sowie einer kleinen Delegation ehemalige Hornberger Geschwister die Gemeinde Frechen. Groß war das "Hallo" bereits am ersten Abend im ALTEN BAHNHOF, wo sich bereits mehr als 30 Geschwister einfanden um in geselliger Runde in das gemeinsame Wochenende zu starten.

Das Programm des nächsten Tages begann mit einer Stadtführung durch unsere Heimatstadt Frechen, geleitet durch den Stadtarchivar Alexander Entius, der einen kurzweiligen und sehr informativen Einblick in die Geschichte und Lebensart der Stadt bot. Manches Anekdotchen und Gedicht wurde geboten und gleich simultan für unsere Gäste aus dem Südwesten Deutschlands aus dem Freischemer Platt ins Hochdeutsche übersetzt.

Am Nachmittag ging es dann per "Böötchen" von Köln-Rodenkirchen zum Kölner Dom. Ein kleiner Spaziergang durch einen Teil der Altstadt und der obligatorische Besuch des Kölner Doms durften hierbei nicht fehlen. Prinz Poldi war zum Ausklang Gastgeber der Runde auf dem Alter Markt, wo die Runde über das pulsierende Leben in einer Millionenstadt staunten.

Gemeinsamen Gottesdienst erlebten wir dann am Sonntag Vormittag, bevor ein überraschendes Grillfest durch die Gemeinde initiiert wurde, um die Gäste gestärkt wieder auf die rund 450 Kilometer lange Reise in die Heimat zu schicken. Der Abschied war herzlich und emotional, so

dass gleich das Versprechen gegeben wurde, in exakt 1 Jahr an Fronleichnam der nächste Besuch im Schwarzwald stattfinden wird.

18. Juni 2017

Text: D.W.

Fotos: D.W.







